

## Wie die USA, unter Obama, Europas Flüchtlingskrise schufen

04.08.2018, aikos2309 | [Originalartikel](#)



Der amtierende US-Präsident, Donald Trump, behauptete am 18. Juni, dass die deutsche Führung und die Führung in anderen EU-Staaten die Flüchtlingskrise verursacht haben, mit der Europa konfrontiert ist:

*„Die Menschen in Deutschland wenden sich gegen ihre Führung, da die Migration die ohnehin schon schwache Berliner Koalition erschüttert. Die Kriminalität in Deutschland ist gestiegen. Es war ein grosser Fehler in ganz Europa, Millionen von Menschen hereinzulassen, die ihre Kultur so stark und gewalttätig verändert haben!“*

Die US-Regierung lügt hier eindeutig. Die US-Regierung selbst hat diese Krise verursacht, mit der die Europäer zu kämpfen haben. Würde die Krise überhaupt existieren, wenn die USA nicht Invasionen unternommen hätten und versucht hätten, die Regierungen in Libyen, Syrien und anderswo zu stürzen (und in einigen Fällen sogar gestürzt haben) – die Orte, aus denen diese Flüchtlinge fliehen?

Die US-Regierung und einige ihrer Verbündeten in Europa (diejenigen, die also tatsächlich an einem Teil der tatsächlichen Schuld an dieser Krise beteiligt sind) haben diesen Krieg und den Regierungsumsturz usw. verursacht, aber die deutsche Regierung war nicht dabei, ebenso wenig wie viele andere in Europa.

Hätte die US-Regierung diese Invasionen nicht angeführt, hätte wahrscheinlich nicht einmal Frankreich daran teilgenommen. Allein die US-Regierung ist für die Verursachung dieser Fluchtströme verantwortlich.

Die US-Regierung selbst hat diese enorme Belastung für Europa geschaffen und weigert sich dennoch, diese Flüchtlinge, die sie selbst hervorgebracht hat, zu akzeptieren, indem sie unter anderem die libysche Regierung und dann die syrische Regierung überfallen und bombardiert hat und indem sie Al-Qaida bei der Organisation, Führung und Bewaffnung unterstützt hat,

Dschihadisten aus der ganzen Welt nach Syrien zu locken, um die Regierung Syriens zu stürzen und sie durch eine zu ersetzen, die vom wichtigsten Verbündeten des US-Regimes im Nahen Osten, der Familie Saud ausgesucht wird, die Saudi-Arabien, einschliesslich seiner Regierung, besitzt und entschlossen ist, Syrien zu übernehmen.

Trump macht Angela Merkel dafür verantwortlich, dass sie – im Wesentlichen – eine Verbündete des US-Regimes war, eines Regimes der Aggression, das Jahrzehnte zurückreicht und das Trump nun selbst führt, anstatt es zu beenden, und dass er die Demokratie in den Vereinigten Staaten wiederherstellt, und schliesslich seine Freiheit (von Amerika) und den Frieden in anderen Nationen, in Europa und anderswo (wie in Syrien, Jemen usw.) wiederherstellt. Er beschuldigt Merkel, nicht sich selbst und seinen Vorgänger – nicht die Menschen, die diese Flüchtlingsströme tatsächlich verursacht haben (Die Destabilisierung Deutschlands: Abstieg ins Chaos (Video)).

Heuchelei purer als das, was Trump dort ausdrückte, kann man sich nicht vorstellen, und diese Heuchelei kommt jetzt von Trump, nicht mehr von Obama, der das Problem tatsächlich verursacht hat. Wie die Studie 2016, „Ein Überblick über die Einwanderer aus dem Nahen Osten in der EU: Herkunft, Status Quo und Herausforderungen“ in ihrer Zusammenfassung ausdrückt:

*„Die EU hat die bevölkerungsreichste Einwandererbevolkerung; sie hat bis zu 56 Millionen im Ausland geborene Menschen. Und aufgrund des andauernden Krieges und des Chaos im Nahen Osten ist die Zahl der umgesiedelten Menschen in der Region, insbesondere die Zahl der Flüchtlinge, weltweit die höchste .... Es gibt eine grosse Zahl von Flüchtlingen und Asylsuchenden, die in die EU-Länder gehen; sie kann in vier Phasen unterteilt werden. Seit dem arabischen Frühling, insbesondere nach dem Ausbruch des Bürgerkriegs in Syrien im Jahr 2011 und dem Aufstieg des „islamischen Staates“ im Jahr 2013, hat der gesamte EU-Raum die grösste Flüchtlingswelle seit dem Zweiten Weltkrieg erlebt“. (Marrakesch-Erklärung: Aufnahme von bis zu 300 Millionen Migranten durch EU vereinbart)*

Alle diese Invasionen waren und sind Invasionen in Länder, in denen das US-Regime einen Regimewechsel fordert.

Um die tiefere Ursache dieses Problems zu verstehen, muss man zunächst die anhaltende Besessenheit des US-Regimes verstehen, Russland zu erobern, nachdem sein Kommunismus und das Militärbündnis des Warschauer Paktes beendet waren; und zweitens muss man das konsequente Ziel des US-Regimes nach dem vermeintlichen Ende des Kalten Krieges verstehen, die Kontrolle über die verbündeten Länder Russlands zu übernehmen, darunter nicht nur die innerhalb der Sowjetunion und ihres militärischen

Warschauer Paktes, sondern auch im Nahen Osten, insbesondere Syrien und Iran, und sogar Länder wie Libyen, wo der Führer nominell sunnitisch, aber dennoch freundlich gegenüber Russland war.

(Der Link dort dokumentiert nicht nur, was hier gesagt wird, sondern dokumentiert auch, dass das Bündnis zwischen den beiden Aristokratien, den USA und Saudi-Arabien, für das Ziel der US-Aristokratie im Nahen Osten wesentlich ist; und Israels Aristokratie dient in dieser entscheidenden Hinsicht als wesentlicher Vertreter der Sauds, weil die Sauds sich stark auf das israelische Regime verlassen, um ihre Lobbyarbeit in Washington durchzuführen.

Mit anderen Worten: Amerikas konsequentes Ziel ist es, Russland zu isolieren, damit das US-Regime letztlich in der Lage ist, Russland selbst zu übernehmen. Das ist die tiefere Quelle der europäischen Flüchtlingskrise.

Zu Beginn der Nachkriegszeit, 1990, stimmte das US-Regime unter seinem damaligen Präsidenten, George Herbert Walker Bush, privat und wiederholt mit dem UdSSR-Regime, unter seinem damaligen Präsidenten Michail Gorbatschow, überein, den Kalten Krieg zu beenden – stimmte zu, dass die NATO nicht „einen Zoll nach Osten“ expandieren würde – dass es keine Ausweitung des US-Militärbündnisses gegen die UdSSR geben würde (bald allein gegen Russland).

Das Versprechen des US-Regimes war, dass die NATO keine neuen Mitglieder aufnehmen würde, keines der Länder, die damals entweder dem Militärbündnis der UdSSR angehörten (Albanien, Bulgarien, Tschechoslowakei, Ungarn, Polen, und Rumänien) oder in der UdSSR selbst mit Ausnahme von Russland (Armenien, Aserbaidshan, Weissrussland, Estland, Georgien, Kasachstan, Kirgisien, Lettland, Litauen, Moldawien, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine und Usbekistan).

Das US-Regime hat einfach gelogen. Aber die russische Regierung ist allen ihren Verpflichtungen nachgekommen. Russland wurde nun von Gorbatschows vertrauenswürdigen Lügnern gefangen, deren eigentliches Ziel die Eroberung der Welt war – nicht der Frieden (Die europäische Endlösung: Migrationsflut biblischen Ausmasses kommt auf uns zu!).

Derzeit umfasst die Mitgliedschaft in der NATO alle ehemaligen Warschauer Pakt-Staaten, und nun will das US-Regime auch die „NATO-Mitgliedschaft einführen in: Bosnien und Herzegowina, Georgien, in der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien und in der Ukraine.“ Georgien und die Ukraine sind die ersten Teile der ehemaligen UdSSR-Republiken – nicht nur Teile des Warschauer Paktes, sondern auch Teile der UdSSR selbst -, die dem antirussischen Militärbündnis beitreten, wenn einer von ihnen aufgenommen wird.

Die Möglichkeit, dass dies geschieht, geht über alles hinaus, was sich der naive, vertrauensvolle, Michail Gorbatschow, jemals hätte vorstellen können. Er hatte nicht die geringste Vorstellung davon, wie böse Amerikas tiefer Staat (der Amerika kontrolliert) war (und immer noch ist). Aber jetzt wissen wir es alle. Die Geschichte ist klar und eindeutig.

Das Sprachrohr der NATO, die Brookings Institution, stand am 15. November 2001 unter dem Titel „NATO-Erweiterung“: Moving Forward; Expanding the Alliance and Completing Europe’s Integration“ und gab vor, dass diese Erweiterung unternommen wird, um den Europäern zu helfen, anstatt Russland zu erobern.

Die Ukraine hat die längste aller europäischen Grenzen zu Russland und ist damit das oberste Ziel der USA. Aber bevor die USA es angingen, hatten sie 2008 versucht, Georgien gegen Russland zu positionieren, und der Georgier Mikheil Saakaschwili war ein wichtiger US-Agent in diesem Bemühen. Saakaschwili wurde später in den gewalttätigen Staatsstreich verwickelt, der die Regierung der Ukraine im Februar 2014 stürzte (Bischof der katholischen Kirche: „Hinter der Migration steht ein Plan, die europäischen Völker auszutauschen“).

Saakaschwili organisierte das georgische Kontingent der Scharfschützen, die in die Ukraine geschickt wurden, um auf dem Maidan-Platz in die Menge zu schiessen und dort Polizei und Demonstranten zu töten, so dass die Kugeln von der Polizei (Berkut) und/oder anderen Kräften der demokratisch gewählten Regierung der Ukraine zu kommen scheinen.

Wie ich bereits ausführte, stimmt die Aussage dieser beiden georgischen Scharfschützen völlig mit dem überein, was die Untersuchung des EU-Aussenministeriums am 26. Februar 2014 über die Scharfschützen herausgefunden hatte, dass sie „dieselben Scharfschützen waren, die Menschen von beiden Seiten töteten“ und dass diese Scharfschützen „von der neuen Koalitionsregierung“ und nicht von der Regierung waren, die gestürzt wurde – dass es ein Putsch war, keine Revolution“ wie Obamas Anhänger damals und heute behaupten. Das US-Regime hat Agenten in allen Regionen des ehemaligen Russland-Blocks – nicht nur in Westeuropa.

Obamas Staatsstreich, die Ukraine von ihrer bisherigen Neutralität zu befreien und sie sofort zu einem neonazistischen, tollwütigen, antirussischen Land zu machen, hat die Ukraine zerstört – nicht nur aus der Sicht der EU, sondern (und klicken Sie auf den Link, wenn Sie das nicht bereits wissen) aus der Sicht des ukrainischen Volkes selbst. Wer will da nicht weg?

Europa hat auch Flüchtlinge aus der ukrainischen Operation, nicht nur (wenn auch hauptsächlich) aus dem Nahen Osten (Die konspirative Massenmigration: Seit Jahrzehnten geplant und umgesetzt! (Videos)).

Europas Feind ist nicht Russlands Aristokratie, sondern Amerikas Aristokratie. Es sind die Milliardäre, die die internationalen Konzerne Amerikas kontrollieren – nicht die Milliardäre, die die internationalen Konzerne Russlands kontrollieren – es sind speziell die Milliardäre Amerikas; es sind die Menschen, die die US-Regierung kontrollieren; diese und überhaupt keine Russen sind die eigentlichen Entscheidungsträger, die Europa zu Fall bringen.

Damit Europa gewinnen kann, müssen die Europäer wissen, wer ihre wahren Feinde sind. Die Wurzel des Problems liegt in den USA, dem inzwischen fake ‚Verbündeten‘ Europas. Das heutige Amerika ist nicht das Amerika des Marshallplans. Die US-Regierung wurde inzwischen von Gangstern übernommen. Und sie wollen die Welt erobern. Die Flüchtlingskrise in Europa ist nur eine der Folgen.

Tatsächlich hatte Obama spätestens 2011 damit begonnen, diese Regime-Change-Operationen in Libyen, Syrien und der Ukraine zu planen. Aber auf jeden Fall begann keine der Regime-Change-Operationen, die die derzeitige beispiellose Flut von Flüchtlingen nach Europa verursachten, aufgrund dessen, was die europäischen Staats- und Regierungschefs taten (abgesehen von ihrer Zusammenarbeit mit dem US-Regime). Die heutige amerikanische Regierung ist der Feind Europas, kein Freund der Völker Europas. Trumps Schuld an dieser Krise ist nicht nur eine Lüge, sondern eine Verleumdung.

Und diese Tatsache ist getrennt von Trumps ähnlichen verleumderischen Lügen gegen die Flüchtlinge selbst zu sehen. Am 8. Mai hatte die Tageszeitung „Die Welt“ unter dem Titel „Die Zahl der Verbrechen sinkt auf den niedrigsten Stand seit 1992“ berichtet, dass Bundesinnenminister Horst Seehofer die nationale Kriminalstatistik 2017 angekündigt hat und sagte: „Deutschland ist sicherer geworden“, die sicherste Lage der letzten 30 Jahre. Seehofer ist zufällig ein Mitglied der Regierung von Bundeskanzlerin Merkel, der sie als Kanzlerin ersetzen will, indem er sich an den starken Anti-Immigranten-Anteil ihrer eigenen konservativen Partei wendet, aber selbst er musste im Wesentlichen zugeben, dass die Anti-Immigranten-Verleumdung, die Trump anschliessend am 18. Juni machte, eine glatte Lüge ist; es ist sogar das genaue Gegenteil der Wahrheit. Trump’s getweetete Kommentar war damals eine Verleumdung nicht nur gegenüber Merkel und anderen europäischen Führern, sondern auch gegenüber den Flüchtlingen, die das US-Regime selbst produziert hatte. Wie verdorben ist das denn? Wie verdorben ist Trump?

Die Flüchtlingskrise ist nicht den Flüchtlingen selbst zu verdanken; und sie ist nicht den europäischen Führern zu verdanken; sie ist dem fast ständig

lügenden US-Regime – den Menschen, die tatsächlich die amerikanische Regierung und die internationalen Konzerne kontrollieren zu verdanken.

Am 21. Juni betitelte Manlio Dinucci bei Global Research „The Circuit of Death in the ‚Enlarged Mediterranean‘“ und begann mit den Worten,

*„Die politisch-medialen Projektoren, die sich auf die Migrationsströme von Süden nach Norden über das Mittelmeer konzentrieren, lassen andere Mittelmeerbewegungen im Dunkeln – diejenigen, die sich von Norden nach Süden bewegen, bestehend aus Streitkräften und Waffen“.*

Aber der weltweit grösste internationale Waffenverkäufer sind die USA, nicht die EU; daher war es falsch, den Schwerpunkt auf europäische Milliarden zu legen. Die Hauptschuldigen sind auf Trumps eigener Seite des Atlantiks, und das wird auf beiden Seiten des Atlantiks ignoriert. Das eigentliche Problem liegt nicht auf der anderen Seite des Mittelmeers, sondern auf der anderen Seite des Atlantiks. Dort ist der Feind Europas (EU-Papier beweist! Es ging nie um „Flüchtlinge“, sondern um eine geplante „Neuansiedlung“).

Am 7. August 2015 habe ich „The US Is Destroying Europe“ getitelt und darüber berichtet:

*„In Libyen, Syrien, der Ukraine und anderen Ländern am Rande Europas verfolgt US-Präsident Barack Obama eine Politik der Destabilisierung und sogar von Bombenanschlägen und anderer militärischer Unterstützung, die Millionen von Flüchtlingen aus diesen Randgebieten nach Europa treibt und damit den rechtsextremen Bränden der Anti-Immigranten-Ablehnung und der daraus resultierenden politischen Destabilisierung in ganz Europa, nicht nur am Rande, sondern sogar bis nach Nordeuropa, Vorschub leistet.“*